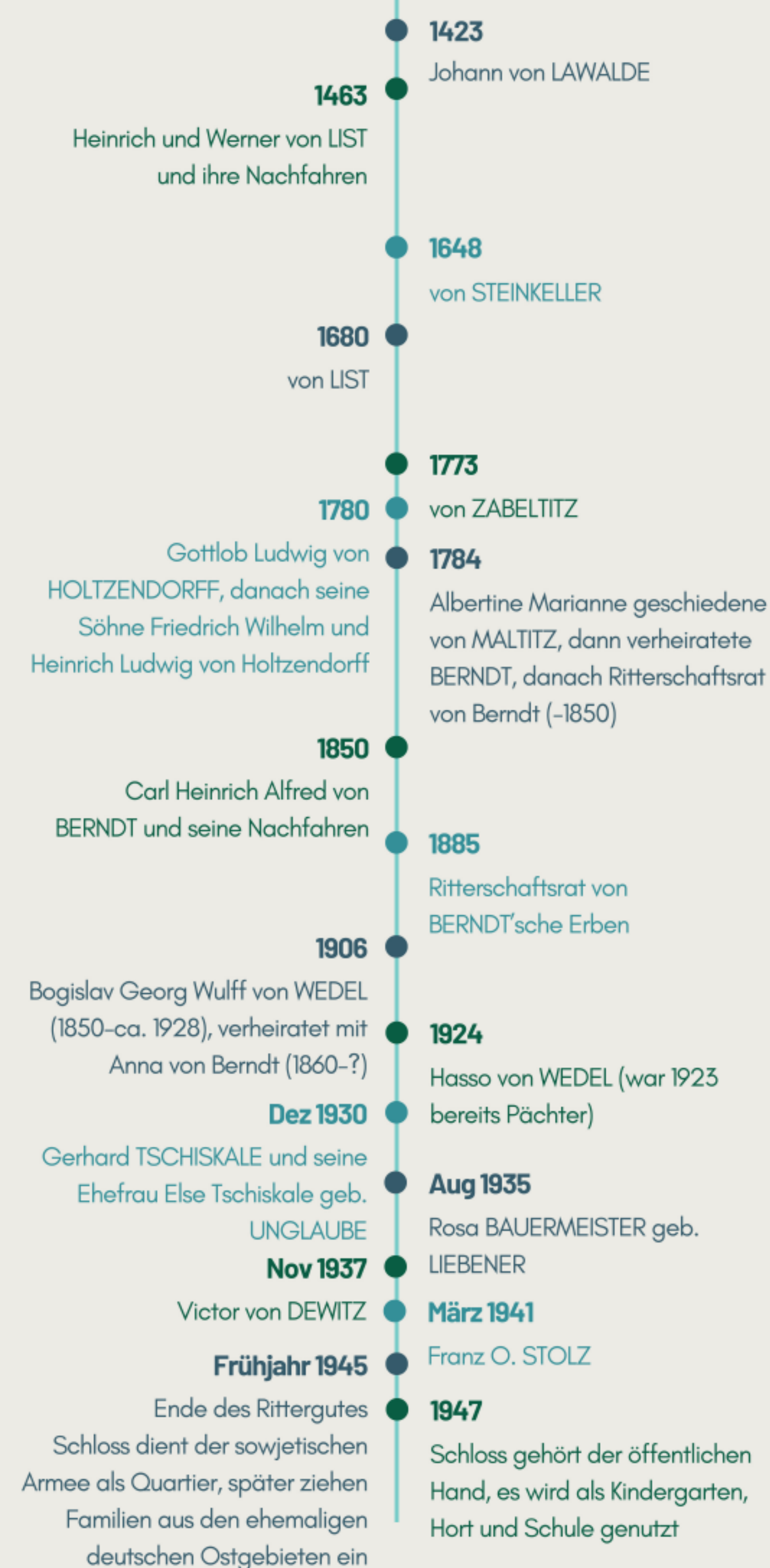


DAS SCHLOSS UND SEINE BESITZER

DIE BESITZER UND BESITZERINNEN DES

RITTERGUTES KOMPTENDORF



Der schlichte Putzbau mit Mansardenwalmdach stammt vom Ende des 18. Jh. und wurde immer wieder verändert. Der Eingangsbereich gliedert ein dreiachsiges Zwerchhaus mit dreieckigem Giebel, in dessen Zentrum ein Ochsenauge (Rundfenster) sitzt. Neun Fensterachsen gliedern die symmetrische dorfseitige Fassade. Dem als Zwerchhaus gestalteten Eingangsbereich ist eine Freitreppe vorgelagert. Die zweiflügelige Rundbogentüre stammt aus der 2. Hälfte des 19. Jh.

Unter der Familie von WEDEL (ab 1906) wurde es umfangreich umgebaut; es erhielt neue Sprossenfenster und einen flachen Anbau.

Die Kriegsschäden hielten sich in Grenzen, so dass es nach 1945 als Schulgebäude ertüchtigt werden konnte.

Nach 2000 fand eine grundlegende Sanierung statt.



Oben: Postkarte von 1936, Schloss mit umlaufendem Wassergraben und Brücke. Rechts: Einschulung 1972, ganz links: Kindergärtnerin Gerda HANDKE



Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Fotografen Siegfried Krause von 1991, rechts das Schloss mit Anbau vom Park aus gesehen

Der in Berlin geborene berühmte Ägyptologe Georg EBERS (1837-1898) ging einige Jahre in Cottbus auf das Gymnasium und besuchte während dieser Zeit regelmäßig die befreundete Familie von BERNDT. In seinen Erinnerungen schreibt er:

"Nach Komptendorf ging es leider weit seltener, als ich gewünscht hätte; denn zu Fuß bedurfte man zwei guter Stunden, um es zu erreichen, und ein Wagen oder Pferd war nicht immer für mich verfügbar.

Mancher Samstag führte mich aber dennoch dorthin, und das Herz ging mir auf, wenn ich das stattliche Herrenhaus betrat, das man nicht ohne Grund »das Schloß« nannte."



Neueindeckung des Daches, 2002



Nach der Sanierung im Winter 2003

Obwohl das Gutshaus eigentlich "nur" ein Herrenhaus ist, wird es seit jeher von den Komptendorfern "Schloss" genannt.



*Quellen (Auswahl):

*Otto von Kittlitz der Ältere überlässt in einem rechten Erbkauf Johann [III.] von Cottbus (1423). BLHA Potsdam, Rep. 37 Cottbus U 16.

*Lehmann (1972), Quellen zur Geschichte der Niederlausitz : I. Teil. 68/I.

*Komptendorf : Hypothekenscheine; 1757-1806. BLHA Potsdam, Rep. 23B RHD 1802.

*Houwald (2001), Die Niederlausitzer Rittergüter und ihre Besitzer / Band 7 Kreis Kottbus.

*SLUB Fotothek, Fotograf: Siegfried Krause

*Ebers, Georg. Gesammelte Werke / 25 Die Geschichte meines Lebens. Stuttgart, Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt, 1897.

Plakat online:
<https://komptendorf.metaccount.de>

